



Verhaltenskodex

1. Grundsätzliches

- Die Spieler treten als Einheit auf, auch über die Altersklassen hinweg.
- Die Spieler identifizieren sich mit ihrem Verein und möchten für alle etwas erreichen.
- Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion für Jüngere und sind für diese Ansprechpartner.
- Die Spieler bekennen sich zur Gewaltlosigkeit auf und neben dem Platz, sowie innerhalb des Vereins.
- Die Kommunikationskanäle werden zur Informationsvermittlung genutzt. Diese Kanäle werden nicht missbraucht um andere Personen zu diskriminieren oder erniedrigen.
- Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich.

2. Respekt

- Es werden Mit- und Gegenspieler respektiert, geachtet und nicht diskriminiert. Auch wenn man nicht jeden mag, akzeptiert man seine Mannschaftskameraden, jeden Spieler des Vereins und Gegenspieler und jeden Menschen an sich.
- Zwischen Trainer und Jugendspieler erwarten wir ebenfalls einen respektvollen Umgang, denn nur so entsteht eine Vertrauensbasis.
- Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen.

3. Pünktlichkeit

- Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams. Ohne das Erscheinen der einzelnen Spieler ist das Team nicht komplett. Grundsätzlich ist der Spieler 15 Minuten vor Trainingsbeginn am Trainingsort. Die vorgegebenen Treffpunktzeiten vor einem Spiel sind zwingend einzuhalten.
- Die benötigten Spiel- und Trainingsutensilien sind vom Spieler mitzubringen (der Witterung entsprechende Trainingsbekleidung, Schienbeinschoner, Stulpen, Fußballschuhe, Getränk, ect.).
- Bei etwaiger Verhinderung muss sich der Spieler rechtzeitig entschuldigen. Es wird versucht kein Training bzw. Spiel zu versäumen.
- In der Halle sollen spezielle Hallenschuhe getragen werden. Diese sind aber erst in der Umkleidekabine anzuziehen.
- Weder Trainer noch Betreuer werden den Spielern hinterher telefonieren!

4. Fairness

- Die Spieler unterstützen sich gegenseitig. Absichtliche/versteckte Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen, Provokationen oder dergleichen entsprechen nicht dem Niveau des Vereins und werden nicht geduldet.
- Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird als solcher akzeptiert. Der Spieler verhält sich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert und nicht diskutiert! Eine Frage kann man immer stellen, aber in anständiger Form.
- Wer gegen diese Regeln verstösst, muss mit Sanktionen rechnen. So kann die Vereinsleitung oder der Trainer nebst den in den Statuten enthaltenen Sanktionen bei Nichtbefolgen von Anweisungen oder für unsportliches Verhalten zusätzliche Bussen oder Suspensionen für eine zu bestimmende Anzahl von Wettspielen aussprechen. Eine vom Verband ausgestellte Busse wegen unsportlichem Verhalten (z.B. wegen Reklamieren gegen SR-Entscheid) muss vom Spieler bezahlt werden.

5. Bereitschaft und Wollen / Kritikfähigkeit

- Konzentrierte Teilnahme des Spielers beim Training sowie beim Spiel wird erwartet. Diszipliniertes Verhalten wird vorausgesetzt, denn nur so kann man lernen und Ziele erreichen.
- Gegenseitiges Vertrauen zwischen Spieler und Trainer ist wichtig, deshalb sollte man sich ehrlich gegenüberstellen. Hat ein Spieler mal keine Lust zum Training, einen schlechten Tag, kann er dies ehrlich sagen. Lügen schaden dem Vertrauensverhältnis.
- Der Spieler nimmt die Kritik an seiner Verhaltensweise ernst. Ungerechtfertigte Kritik kann jederzeit in Gesprächen geklärt werden. Kritik wird stets in sachlicher Form diskutiert und darf nicht verletzend sein.

6. Mitarbeit / Sauberkeit

- Die Spieler müssen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende an deren Abbau beteiligen (Tore stellen / Material einsammeln).
- Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist eine Selbstverständlichkeit.
- Das Gelände, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen, die für die Teams zur Verfügung stehen, werden sorgsam und schonend behandelt. Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker.

7. Prävention

- Der Verein duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten. Der Konsum von Zigaretten/Alkohol/Drogen ist den Jugendspielern untersagt. Probleme jeglicher Art (*auch private*) können vertrauensvoll an die Trainer oder an die Jugendleitung angetragen werden. Soweit es in unserer Macht steht, werden wir versuchen, anliegende Probleme gemeinsam zu lösen. Selbstverständlich werden die Anliegen der Jugendspieler vertraulich behandelt.

8. Trainings- und Wettkampfbetrieb / Sicherheit

- Im Training und im Spiel sind Schienbeinschoner zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen. Trainer und Betreuer stehen in der Verantwortung darauf zu achten, dass diese Vorsichtsmaßnahme eingehalten wird. Ausserdem ist die Abnahme von Schmuck im Training und im Spiel Pflicht, so dass die Spieler und Mitspieler nicht gefährdet werden.
- Die Fussballausbildung darf in keinem Fall zu Lasten den schulischen Belangen vorgehen.

9. Integration

- Es gibt keinen Grund zur Diskriminierung, weder durch Herkunft, Glaube, Aussehen, Begabung, sozialer Stand oder sonstiger Weise.
- Jeder wird gleich behandelt. Deshalb **„Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“**.
- Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.

10. Aktive Mithilfe bei Veranstaltungen und Anlässen

- Die Spieler werden bei Vereinsanlässen je nach Alter zu verschiedenen Tätigkeiten aufgebeten. Die Daten und Zeiten werden in der Regel frühzeitig bekanntgegeben.
- Bei wichtigen Veranstaltungen bitten wir auch die Eltern um ihre Mithilfe. Sie zeigen damit auch den Trainern und Funktionären, dass sie die Arbeit für die Jugend zu schätzen wissen.

11. Folgen / Strafmassnahmen

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex haben nachstehende Folgen:

- Mündliche Verwarnung
- Schriftliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate
- Ausschluss aus der Juniorenabteilung, verbunden mit einem Platzverbot
(*nicht zwingend nach der vorangestellten Reihenfolge*)

Wir sind mit diesem Verhaltenskodex einverstanden:

Name, Vorname Spieler/Junior: _____

Unterschrift Spieler/Junior: _____

Unterschrift Eltern:
(für Junioren) _____

Ort und Datum: _____